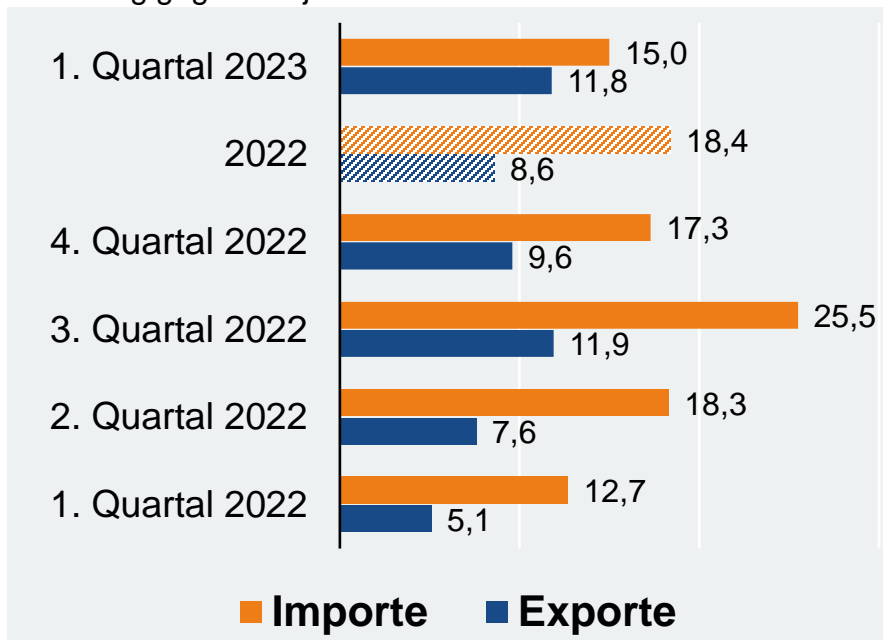


# ZVEI-Außenhandelsreport

– Ausgabe Mai 2023

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Exporte und Importe

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie hat im März 2023 Waren im Wert von 22,8 Mrd. € ins Ausland exportiert. Das war ein **neuer monatlicher Rekordwert**. Der Zuwachs fiel mit 10,2% (zum Vorjahresmonat) wieder knapp zweistellig aus, nachdem er im Februar nur im einstelligen Bereich gelegen hatte.

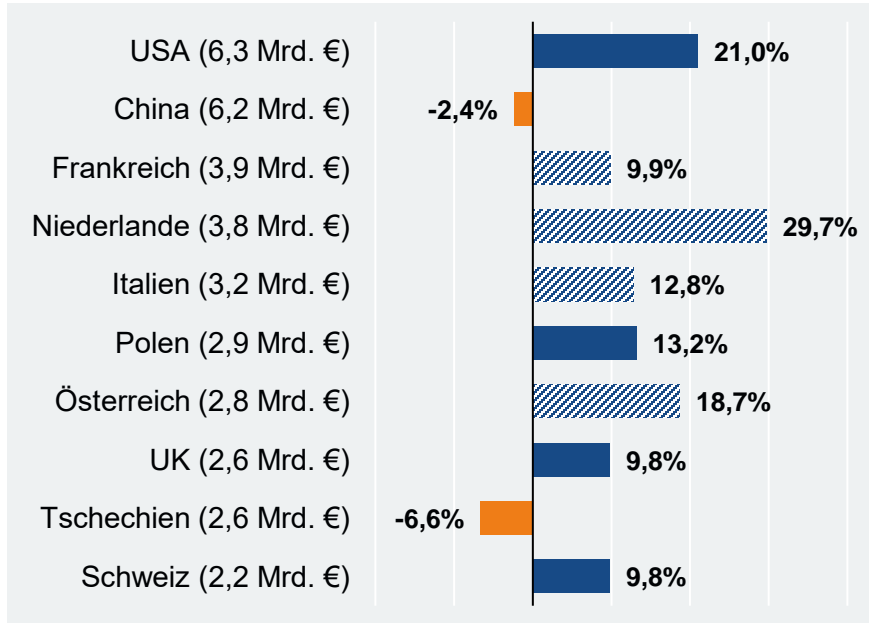
Im gesamten ersten Quartal 2023 summierten sich die Branchenausfuhren auf 64,6 Mrd. €, womit sie ihren Vorjahreswert um 11,8% übertreffen konnten.

Die **Einfuhren** elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland beliefen sich im März 2023 auf 22,8 Mrd. € – ein Plus von 11,6% gegenüber Vorjahr. In den gesamten ersten drei Monaten d.J. erhöhten sie sich um 15,0% auf 68,5 Mrd. €.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

## – Top-10-Exportabnehmer

### 1. Quartal 2023, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; €-Länder schraffiert

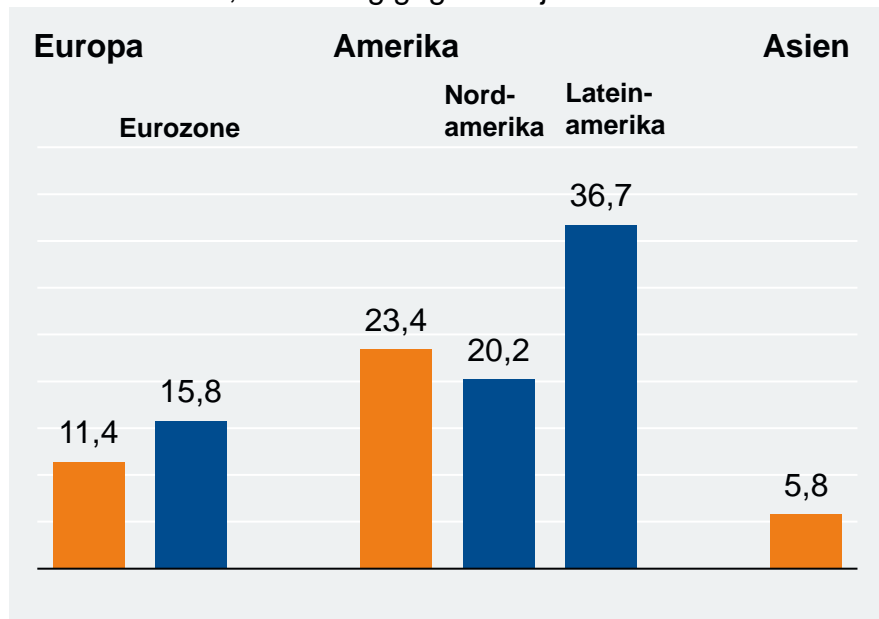
Zum ersten Mal seit fast sieben Jahren waren die **USA** im ersten Quartal 2023 wieder das größte Abnehmerland deutscher Elektroexporte. Die Ausfuhren dorthin kletterten um 21,0% gegenüber Vorjahr auf 6,3 Mrd. €. Die Exporte ins auf Platz 2 verdrängte Land **China** gaben dagegen um 2,4% auf 6,2 Mrd. € nach.

Auf den Plätzen 3 bis 5 rangierten im ersten Quartal d.J. **Frankreich** (+9,9% auf 3,9 Mrd. €), die **Niederlande** (+29,7% auf 3,8 Mrd. €) und **Italien** (+12,8% auf 3,2 Mrd. €).

Die Branchenausfuhren ins sechstplatzierte **Polen** konnten in den ersten drei Monaten um 13,2% auf 2,9 Mrd. € gesteigert werden. **Österreich** (+18,7% auf 2,8 Mrd. €), das **Vereinigte Königreich** (+9,8% auf 2,6 Mrd. €), **Tschechien** (mit einem Rückgang um 6,6% auf 2,6 Mrd. €) und die **Schweiz** (+9,8% auf 2,2 Mrd. €) komplettieren die TOP-10-Exportabnehmer des ersten Quartals.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Exporte nach Kontinenten

1. Quartal 2023, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

In der Betrachtung der Elektroexporte nach Kontinenten spiegelt sich die Entwicklung der Ausfuhren nach Ländern wider. So konnten auch die Branchenlieferungen nach **Amerika** insgesamt im ersten Quartal 2023 deutlich gesteigert werden. Das Plus betrug hier 23,4% (wiederum gegenüber Vorjahr) auf 8,4 Mrd. €, wobei die Exporte nach Lateinamerika (+36,7% auf 1,7 Mrd. €) sogar noch stärker zulegen konnten als jene nach Nordamerika (+20,2% auf 6,7 Mrd. €).

Die Elektroexporte nach **Europa** erhöhten sich in den ersten drei Monaten d.J. um 11,4% auf einen aggregierten Wert von 41,0 Mrd. €; jene in die **Eurozone** rückten dabei um 15,8% auf 21,9 Mrd. € vor.

Bei den Lieferungen deutscher Elektroerzeugnisse nach **Asien** fiel das Wachstum vergleichsweise gering aus – eben wegen des Rückgangs der Exporte nach China. Unterm Strich stand hier ein Zuwachs von 5,8% auf 13,6 Mrd. € für das erste Quartal 2023 zu Buche.

# Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Kennzahlen zum Außenhandel

|  | 2022          | 2023<br>März  | 2023<br>Jan. - Mrz. |
|--|---------------|---------------|---------------------|
| <b>Exporte</b> gesamt, Mrd. €<br>(Veränderung gegenüber Vorjahr) | 245,8 (+8,6%) | 22,8 (+10,2%) | 64,6 (+11,8%)       |
| <b>Top-ten-Abnehmerländer (2022)</b>                             |               |               |                     |
| 1. China   | 26,5 (+5,5%)  | 2,4 (-6,8%)   | 6,2 (-2,4%)         |
| 2. USA   | 23,6 (+23,8%) | 2,3 (+16,3%)  | 6,3 (+21,0%)        |
| 3. Frankreich  | 15,5 (+8,8%)  | 1,4 (+5,7%)   | 3,9 (+9,9%)         |
| 4. Niederlande   | 14,3 (+18,6%) | 1,3 (+19,3%)  | 3,8 (+29,7%)        |
| 5. Italien   | 12,3 (+5,1%)  | 1,1 (+2,0%)   | 3,2 (+12,8%)        |
| 6. Polen   | 12,1 (+0,3%)  | 1,0 (+13,3%)  | 2,9 (+13,2%)        |
| 7. Österreich  | 11,1 (+6,7%)  | 1,0 (+14,6%)  | 2,8 (+18,7%)        |
| 8. Tschechien  | 10,9 (+0,9%)  | 0,8 (-10,4%)  | 2,6 (-6,6%)         |
| 9. Vereinigtes Königreich  | 9,3 (+2,1%)   | 1,0 (+11,0%)  | 2,6 (+9,8%)         |
| 10. Spanien  | 8,6 (+8,2%)   | 0,7 (+9,6%)   | 2,0 (+8,0%)         |

Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

|  | 2022           | 2023<br>März  | 2023<br>Jan. - Mrz. |
|--|----------------|---------------|---------------------|
| <b>Importe</b> gesamt, Mrd. €<br>(Veränderung gegenüber Vorjahr) | 262,1 (+18,4%) | 22,8 (+11,6%) | 68,5 (+15,0%)       |
| <b>Größte Lieferanten (2022)</b>                                 |                |               |                     |
| 1. China   | 84,4 (+23,5%)  | 6,6 (+1,5%)   | 20,4 (+8,1%)        |
| 2. Polen   | 14,4 (+2,7%)   | 1,4 (+41,9%)  | 4,1 (+35,3%)        |
| 3. USA   | 13,6 (+23,8%)  | 1,3 (+5,5%)   | 3,7 (+20,7%)        |
| 4. Tschechien  | 13,0 (+18,0%)  | 1,2 (+8,3%)   | 3,2 (+6,8%)         |
| 5. Ungarn  | 12,5 (+24,9%)  | 1,4 (+45,7%)  | 3,8 (+45,1%)        |
| 6. Taiwan  | 9,6 (+39,9%)   | 0,9 (+28,0%)  | 2,6 (+26,9%)        |
| 7. Japan   | 8,3 (+5,8%)    | 0,8 (+9,0%)   | 2,1 (+11,6%)        |
| Ausfuhrpreise  | +7,3%          | +5,9%         | +6,2%               |
| Einfuhrpreise  | +8,9%          | +3,1%         | +3,9%               |

## Kontakt

### **Dr. Andreas Gontermann**

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: [andreas.gontermann@zvei.org](mailto:andreas.gontermann@zvei.org)

### **Matthias Düllmann**

Data Analyst  
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-329

E-Mail: [matthias.duellmann@zvei.org](mailto:matthias.duellmann@zvei.org)

### **ZVEI e. V.**

Verband der Elektro- und Digitalindustrie  
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main

---